



DIE LOMBARDEI

KUNSTSCHÄTZE ZWISCHEN ALPEN UND APPENNIN

Vom 29.09. bis 09.10.2012 unter Leitung von Prof. Dr. Jochen Zink
Reise-Nr. 12-03-3-02

Seit über 2000 Jahren ist die Lombardei die entscheidende geopolitische Brücke zwischen Italien und den Ländern jenseits der Alpen. Eine reiche und blühende Kultur ist die Folge. Politisch und wirtschaftlich schon bald auch überregional bedeutsam, haben die Langobarden, die der Region den Namen gaben, bereits in der Frühzeit der Romanik eine Formenvielfalt und Dekorationsfreude entwickelt, die den bildenden Künsten ihres Herrschaftsgebietes ihr unverwechselbares Gepräge verliehen, das bald schon eine beachtliche Strahlkraft entfalten sollte. Großartige Königsstädte wie Pavia und Monza legen noch heute eindrucksvolles Zeugnis von der einstigen Bedeutung dieser geschichtsträchtigen Region ab, die bis weit in die Neuzeit hinein Schauplatz hochbedeutender künstlerischer Innovationen und heftiger Auseinandersetzungen zwischen den wechselnden Führungsmächten Europas geblieben ist. Die Anmut und Vielfalt der oberitalienischen Seenlandschaft und die üppige Fruchtbarkeit der Poebene, tragen ihrerseits zu den Seherlebnissen dieser Reise bei, die durch zwei sehr schöne, gepflegte Hotels in Menaggio am Comer See und in Crema aufs Angenehmste ergänzt werden.

Das Profil der Reise: *Bequeme Busreise ab München mit Anreisemöglichkeit am gleichen Tag – nur zwei Hotelstandorte, am Comer See und in Crema – geruhsame Tagesausflüge, zwei Besuche in Mailand.*



Certosa di Pavia



Unser Reiseleiter Prof. Dr. Jochen Zink

ist Universitätsprofessor für Kunstgeschichte i.R. Nach seiner Habilitation war er an den Universitäten Hannover und Göttingen tätig, zuletzt an der Universität Regensburg. Sein Spezialgebiet ist die mittelalterliche Kunst in Europa und aus seiner Feder erschienen zahlreiche Publikationen zu mittelalterlicher und neuzeitlicher Architektur, Malerei, Skulptur und Ikonographie.

Seit mehr als 25 Jahren ist Professor Zink auch als Studienreiseleiter in ganz Europa und im gesamten Mittelmeerraum unterwegs.

Das Programm der Reise:

1. Tag 29.09. Samstag

München – Chiavenna – Comer See

Um 09.00 Uhr Busabfahrt ab München Flughafen, um 10.00 ab München Hbf., vorbei am Bodensee, Chur und über den Splügenpass nach Chiavenna. Besuch des Baptisteriums der Stiftskirche San Lorenzo und des Kirchenschatzes mit der berühmten Pax von Chiavenna. Weiterfahrt zum Comer See. 3 Übernachtungen im schönen 4-Sterne-Grand Hotel, in einer Gartenanlage direkt am See gelegen. (580 km)

2. Tag 30.09. Sonntag

Como und Ausflug Gravedona

In Como Besuch der monumentalen Basilika Sant' Abbondio, der Emporenkirche San Fedele, des Doms, einem Hauptwerk der lombardischen Renaissance und des Broletto (ehem. Rathaus aus dem 13. Jh.). Am Nachmittag Fahrt am Comer See entlang nach Gravedona, das mit der am Ende des 12. Jhs. erbauten Kirche S. Maria del Tiglio (Heilige Maria zur Linde) einen der bedeutendsten romanischen Bauten am Lario besitzt. (110 km)

3. Tag 01.10. Montag

Varese – Castiglione d'Olonoa – Castelseprio

Morgens Fahrt zum Sacro Monte bei Varese. Weiter nach Castiglione d'Olonoa mit begeisternden Fresken von Masolino

da Panicale. In Castelseprio sehen wir in der Kirche S. Maria foris portas die Reste der Fresken aus dem 7. Jahrhundert und in Arsago Seprio die Kirche S. Vittore mit dem Baptisterium des 12. Jhs. (80 km)

4. Tag 02.10. Dienstag Agliate – Monza – Crema

Besuch der im 11. Jh. erbauten Kirche S. Pietro in Agliate. Weiter zur einstigen Langobardenstadt Monza, die heute fast vergessen ist. Besichtigung des Dom S. Giovanni Battista, der zeitweise langobardische Krönungskirche war. Besuch des Museo Serpero mit herausragenden Stücken frühchristlicher und mittelalterlicher Goldschmiedekunst und Elfenbeinschnitzerei. Weiterfahrt nach Crema. 7 Übernachtungen im in der Altstadt gelegenen 4-Sterne-Hotel Crema Palace. (100 km)

5. Tag 03.10. Mittwoch Lodi Vecchio – Lodi – Crema

Nach einem Kurzbesuch von S. Bassiano in Lodi Vecchio fahren wir weiter nach Lodi, wo wir den Dom und S. Francesco besichtigen. Nachmittags besichtigen wir den Dom von Crema sowie der Wallfahrtskirche S. Maria della Croce, eines interessanten Zentralbaus der Renaissance. (50 km)

6./7. Tag 04./05.10. Donnerstag / Freitag Mailand (hin und rück: 90 km)

Erster Ausflug: Die Besichtigungen beginnen mit der Kirche des hl. Ambrosius, der 397 in dieser nach ihm benannten Basilika beigelegt wurde. Mit der Kirche, die zu den bedeutendsten Bauten der lombardischen Romanik gehört, ist das Museo di S. Ambrogio verbunden, in dem unter anderem die in Zedernholz geschnitzten Reliefs der Kirchentüren des 4. Jhs. aufbewahrt werden. Am Nachmittag besuchen wir die Pinacoteca Ambrosiana, in der u.a. Raffaels Karton für die Schule von Athen in den Stanzen des Vatikan und bedeutende Werke Caravaggios und Tizians zu sehen sind.

Zweiter Ausflug: Nach der Besichtigung des Doms gehen wir durch die Galleria Vittorio Emanuele II. vorbei am Teatro della Scala zur Pinacoteca Brera, einer der reichsten Gemäldesammlungen Italiens. Am Ende des Tagesprogramms steht der Besuch des Castello Sforzesco mit dem Museo di Scultura, in dem Skulpturen von der Romanik bis zur Renaissance, darunter die berühmte Pietà Rondanini von Michelangelo ausgestellt sind.

8. Tag 06.10. Samstag Certosa di Pavia – Pavia

Die Certosa di Pavia ist eines der imposantesten Kunstwerke der Renaissance mit wunderschönen Kreuzgängen. In Pavia sehen wir die Krönungskirche S. Michele, die Basilika S. Pietro in Ciel d'Oro mit dem Grabmal des hl. Augustinus und die mittelalterlichen Geschlechtertürme. (125 km)

9. Tag 07.10. Sonntag Piacenza – Cremona

Rundgang in Piacenza mit einem der schönsten gotischen Rathäuser, dem romanischen Dom und der Kirche S. Sisto, für die Raffael die „Sixtinische Madonna“ schuf. Nachmittags Fahrt nach Cremona, der Stadt Monteverdis und der großen Geigenbauer des 16.-18. Jhs. Wir besichtigen die um die Piazza del Comune angeordneten Bauten: den Dom (1107-1332) mit dem höchsten Glockenturm Italiens, dem Torrazzo, das Baptisterium aus dem 12. Jh., den Palazzo Comunale mit der Sala dei Violini und der Loggia dei Militi aus dem 13. Jh.. (130 km)

10. Tag 08.10. Montag Bergamo – Rivolta d'Adda

Ausflug nach Bergamo. Rundgang durch die Altstadt: Piazza Vecchia mit dem Palazzo della Ragione, S. Maria Maggiore, die Colleoni-Capelle, das Baptisterium sowie S. Croce. Auf der Rückfahrt Halt in Rivolta d'Adda, Besuch der großartigen Kirche S. Maria e S. Sigismondo, die im Jahre 1086 durch Papst Urban II. geweiht worden ist. (100 km)

11. Tag 09.10. Dienstag Rückreise Brescia – München

In Brescia Spaziergang vom Stadtzentrum durch die Via dei Musei zu dem Museumskomplex von S. Salvatore, S. Giulia und S. Maria in Solario. Danach Weiterfahrt über den Brenner nach München. Ankunft gegen 17.00 Uhr, bei Bedarf weiter zum Flughafen. (575 km, überwiegend Autobahn)

Reisepreise und Zuschläge	EUR
Busreise ab und bis München	1980
Einzelzimmer	165
Ermäßigung ab 65 Jahren	20
Anschlussflug nach München	auf Anfrage

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Busfahrt lt. Programm mit einem modernen Reisebus mit großem Platzangebot
- 10 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC.
- Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel oder einem ausgewählten Restaurant.
- Qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen.
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Preisermäßigung für Teilnehmer ab 65 Jahre: Teilnehmer, die bei Reisebeginn das 65. Lebensjahr vollendet haben, erhalten in allen staatlichen Museen und Ausgrabungen freien Eintritt. Gegen Einsendung einer Fotokopie Ihres Reiseausweises erhalten Sie eine Ermäßigung von € 20,- vorbehaltlich einer Änderung durch die italienischen Behörden.

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 390, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Dezember 2011
(Änderungen vorbehalten)